

Ganzglastrennwände

## Flexible Büroraumtrennung

Der in Waiblingen ansässige Hersteller von Trenn- und Schrankwandsystemen, die Strähle Raum-Systeme GmbH, ist seit über 25 Jahren auf dem deutschen Markt tätig. Glastrennwände im Objekt-ausbau erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Transparenz und Flexibilität garantiert auch das Strähle-„System 2300“, eine versetzbare Trennwand ohne sichtbaren Glashalterahmen.

Die Basis bei dieser versetzbaren Trennwand bildet eine selbsttragende, äußerst stabile Ständerkonstruktion aus 1,5 mm starken, verzinkten und pulverbeschichteten Stahlblechprofilen, in welche die Paneele in unterschiedlichen Ausführungen und Materialien eingehängt werden. Vorteil dieser Konstruktion: sowohl die Unterkonstruktion als auch die Wandpaneele können bei einem späteren Umbau problemlos wiederverwendet und erweitert werden.

Die Ganzglasflächenpaneele bestehen aus Einscheibensicherheitsglas mit 4seitig geschliffenen Kanten und einer 25 mm breiten Randbedruckung. Diese werden auf einen Aluminiumhalterahmen kraftschlüssig aufge-

klebt, wobei die Klebefläche unsichtbar hinter der Randbedruckung liegt und somit ein gleichmäßiges Aussehen gewährleistet wird. Diese Bauweise stammt ursprünglich aus dem Fassadenbau und ist dort als „structural glazing“ bekannt. Beidseitig in die Unterkonstruktion eingehängt ergibt sich je nach Scheibendicke ein Scheibenabstand von 86–88 mm, der hervorragende Schallschutzwerte bis zu  $RW = 47$  dB bietet. Zwischen den Paneelen entstehen lediglich 5 mm schmale Fugen. Die vertikalen Fugen können für das Einhängen von Regal- und Organisationselementen genutzt werden. In den Scheibenzwischenraum integrierte Jalousien sorgen für varia-



Für eine individuelle Büro-Raumplanung: das Ganzglastrennwand-„System 2300“

Fotos: Strähle

bel einstellbaren Sichtschutz und setzen zusätzliche gestalterische Akzente. In die Glasflächen integrierte Infrarot-Funktionsschalter steuern die Lichtquellen und Jalousien. □